

Köln, den 4.10.2007

Nachhilfeunterricht Timo

Liebe Frau Schäfer,

unabhängig von Ihrer Broschüre hätte ich mich nach Beendigung von Timos Schulzeit (ich werde 3 Kreuze schlagen) bei Ihnen bedankt. Ich möchte nicht, dass das jetzt irgendwie gezwungen und gekünstelt wirkt, denn ich bin Ihnen wirklich sehr dankbar und behaupte, dass Timo ohne Ihre Hilfe und ohne den unerschütterlichen Glauben von Herrn Dr. Jansen nicht mehr am FWG wäre und ich ihn seiner besten Chancen beraubt hätte. Dank Ihrer Hilfe hat er sich in Latein von einer glatten 5 zunächst auf eine 2 verbessert und schließlich sein Latinum mit einer vorzeigbaren 3 gemacht. Durch die Verbesserungen in den Noten ist aus einem stillen traurigen Kerlchen ein sehr selbstbewusster, fröhlicher junger Mensch geworden. Auch die Entwicklung der Persönlichkeit ist neben der Notengebung ein ganz wesentlicher Bestandteil der Bildung.

Hinzu kommt, dass sie auch vor Englischarbeiten sehr hilfreich waren, somit also sehr flexibel und auf der gesamten Bandbreite sehr hilfreich. Um den jetzt genutzten Nachhilfeunterricht in Mathe hat Timo gebeten schon bevor es zu spät war, ein Zeichen also dafür, dass selbst Schüler erkennen, wie hilfreich eine Stunde bei Ihnen ist.

Jetzt noch unter uns: Ich bin entschieden dagegen, dass Lehrer Beamte sind. Wenn diese nach Leistung, sowie letztendlich auch Sie, bezahlt würden, wäre es um die Bildung unserer Schüler wesentlich besser bestellt.

Ich danke Ihnen nochmals ganz herzlich für Ihre Hilfe und bitte Sie, sehr stolz auf Ihr Wunderwerk an Timo zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Roos

* * * * *

Stefanie Schäfer

Von: "Iris Roos"
An: "Stefanie Schäfer" <schaefer@lernzentrum-koeln.de>
Gesendet: Montag, 15. Juni 2009 14:52
Betreff: Timo

Liebe Frau Schäfer,

dank Ihrer und Herrn Pils' tatkräftiger Hilfe und dank höherer Eingebungen hat Timo sein Abitur mit 1,8. Ist das nicht eine Sensation?

Liebe Grüße
Iris Roos